

Stiftung | 10.09.2014 - 12:45

Verschwendung steht zur Debatte



Die neue Ausgabe des Debattenmagazins „liberal“ ist erschienen. Schwerpunkt ist die Verschwendungspolitik der Großen Koalition – insbesondere das Rentenpaket von Arbeits- und Sozialministerin Andrea Nahles (SPD). Die Experten Walter Krämer, Friedrich Heinemann und Rolf Kroker setzen sich kritisch damit auseinander, was die Bundesregierung dem Steuerzahler und künftigen Generationen aufbürdet.

Außerdem im Heft: Ein Interview mit dem stellvertretenden FDP-Vorsitzenden Wolfgang Kubicki, eine Abrechnung mit EZB-Präsident Mario Draghi von Roland Tichy sowie ein deutlicher Appell von Wolfgang Gerhardt, Vorsitzender des Vorstands der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit und Herausgeber des Magazins, dass „Liberale einen umfassenderen Begriff von Nachhaltigkeit prägen sollten, als ihn die Grünen ihren Mitmenschen durch lebensabgewandte Verzichtsvorschriften immer wieder aufzunötigen versuchen“.

Weitere Themen der Ausgabe sind die innere Sicherheit im Lichte der Datenskandale, die „Nachwuchsförderung“ des russischen Präsidenten und der Ideologiegehalt von Nachrichtensendungen für Kinder.

Hintergrund

Mit dem Debattenmagazin "liberal" gibt die Stiftung für die Freiheit seit Frühjahr 2012 ein modernes politisches Magazin heraus, das aus der seit 1959 etablierten Vierteljahresschrift hervorging. "liberal" liefert mit Beiträgen renommierter Autoren und Freigeistern aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und

Verschwendung steht zur Debatte (Druckversion)

Kultur Diskussionsstoff am Puls der Zeit zur Bedeutung von Freiheit für jeden Einzelnen und die Gesellschaft.

Quell-URL: <https://www.liberale.de/content/verschwendung-steht-zur-debatte>